

Geschäftsjahr 2023

Erneut starke EBIT-Marge; Akquisition von Uponor stellt Weichen für künftiges Wachstum; Ziele für 2025 erhöht

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

2023 war richtungsweisend für GF. Das Jahr war geprägt von der Akquisition von Uponor – der grössten Übernahme in der Unternehmensgeschichte – und von anderen positiven Meilensteinen. GF konnte seine Widerstandsfähigkeit trotz der geopolitischen Instabilität, inflationärer Tendenzen und des erheblichen währungsbedingten Gegenwinds weiter steigern.

Globale Megatrends wie die Nachfrage nach nachhaltigem Wassermanagement in städtischen Gebieten, die Umstellung auf erneuerbare Energien, die fortschreitende Digitalisierung unseres Alltags sowie der Fachkräftemangel prägen unser Geschäft. Mit der Akquisition von Uponor hat GF die strategischen Voraussetzungen geschaffen, globaler Marktführer für nachhaltige Rohrleitungssysteme für den Transport von Wasser und flüssigen Medien zu werden. Das Unternehmen profitiert mit Uponor zusätzlich von neuen Investitionen in energieeffiziente Heiz- und Kühlsysteme in Gebäuden. Dies ist ein wichtiger Schritt, um die Umsetzung der Strategie 2025 im Bereich Rohrleitungslösungen zu beschleunigen.

Alle Divisionen sind gut positioniert, ihre strategischen Zielsetzungen zu erreichen und dabei gleichzeitig auf operative Exzellenz zu fokussieren. Die führende Position von GF im Technologiebereich und die starke Präsenz in ausgewählten Schlüsselmärkten wie Mikroelektronik, der Automobilindustrie sowie in Luft- und Raumfahrt trugen dazu bei, die Schwächen anderer Sektoren auszugleichen. Um sich in diesen attraktiven Märkten auch zukünftig gut zu behaupten, hat GF sein Lösungs- und Dienstleistungsangebot ausgeweitet und sich mit zahlreichen Innovationen rasch an die neuen Bedürfnisse seiner Kunden angepasst. Dazu zählen die funktionale Integration grosser Strukturteile, neue, spezifische und digital vernetzte Ventile für die Prozessautomatisierung, intelligente Lösungen zum Energiemanagement in Innenräumen als auch dedizierte Prozesse im Bereich Funkenerosion für den Energiesektor sowie für die Luft- und Raumfahrt.

Konzernergebnis

Die beiden im zweiten Halbjahr 2023 akquirierten Unternehmen Uponor Corp. (Finnland) und Corys Piping Systems LLC (VAE) wur-

den ab 1. November 2023 vollständig konsolidiert. Ausführliche Informationen dazu finden sich im [Finanzbericht](#).

Unter Einbezug der beiden Akquisitionen erreichten der Auftragseingang CHF 3,9 Mrd. und der Umsatz CHF 4,0 Mrd. Ohne Uponor lag der Umsatz bei CHF 3,9 Mrd. und damit um 3,4% tiefer als in 2022. Grund hierfür waren Währungseffekte von CHF 263 Mio. Das organische Wachstum lag bei 3,7%.

Das Betriebsergebnis (EBIT) betrug CHF 365 Mio. Das vergleichbare Betriebsergebnis (EBIT) ohne Kaufpreiallokations-Effekte auf Vorräte und Positionen aus der Akquisition von Uponor, welche die Vergleichbarkeit beeinträchtigen, lag bei CHF 389 Mio. Ohne Uponor und alle entsprechenden Effekte belief sich das EBIT auf CHF 378 Mio., was einer Marge von 9,8% auf Vorjahreshöhe entspricht.

Die Rendite auf das investierte Kapital (ROIC) ohne Uponor und alle entsprechenden Effekte lag bei erfreulichen 23,8% (2022: 23,4%). Der vergleichbare ROIC betrug 21,5%.

Per Ende 2023 beschäftigte GF 19'824 Mitarbeitende und damit 4'617 mehr als per Ende 2022. Darin enthalten sind die zusätzlichen 4'319 Beschäftigten von Uponor und Corys Piping Systems.

Der freie Cashflow vor Akquisitionen belief sich auf CHF 134 Mio. (2022: CHF 146 Mio.). Trotz des akquisitionsbedingten Anstiegs der Nettoverschuldung bleibt die Bilanz solide. Um die Überbrückungsfinanzierung der Akquisitionen teilweise zu ersetzen, beabsichtigt GF, im Laufe des Jahres 2024 neue Unternehmensanleihen zu platzieren. Das den Aktionären von GF zurechenbare Konzernergebnis belief sich auf CHF 235 Mio. (2022: CHF 276 Mio.).

An der kommenden Generalversammlung wird der Verwaltungsrat eine Dividende je Aktie von CHF 1.30 vorschlagen, die dem Niveau des Vorjahres entspricht.

GF Piping Systems

Der Auftragseingang der Division lag bei CHF 1'954 Mio. (2022: CHF 2'319 Mio.) mit einer positiven Dynamik im zweiten Halbjahr. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass 2022 infolge von Produkt- und Lieferkettenengpässen ein aussergewöhnlich hoher Auftragseingang aus der Halbleiterindustrie von mehr als CHF 100 Mio. zu verzeichnen war. Der Bereich Industrie in Europa, Asien und Nord-/



Yves Serra, Präsident des Verwaltungsrats
und Andreas Müller, CEO

Südamerika sowie neue Märkte wie Brasilien beeinflussten den Auftragseingang in 2023 positiv.

GF Piping Systems verzeichnete 2023 ein robustes Ergebnis und erreichte einen Umsatz von CHF 2'066 Mio. (2022: CHF 2'160 Mio.). Organisch stieg der Umsatz um 3%, dank der guten Nachfrage in wichtigen Marktsegmenten wie unter anderem High-End-Mikroelektronik und Prozessautomatisierung für die Wasserrückgewinnung und -aufbereitung. Trotz Gegenwind insbesondere in der Haustechnik in Europa und im Bereich Gasversorgung sowie des herausfordernden konjunkturellen Umfelds konnte die Division ihre positive Dynamik der vergangenen Jahre bestätigen.

Das EBIT betrug CHF 275 Mio. gegenüber CHF 291 Mio. im Vorjahr. Die entsprechende EBIT-Marge von 13,3% lag somit innerhalb des Zielkorridors der Strategie 2025. Negative Währungseffekte von CHF 49 Mio. belasteten das EBIT stark.

Die Division setzt ihren Fokus weiterhin auf Innovation und den weiteren Ausbau des Geschäfts insbesondere von Lösungen für erneuerbare Energie, Lithiumextraktion und -veredelung sowie Batterieproduktion. Ziel ist es, eine starke Position in den sich rasch entwickelnden Wachstumsmärkten aufzubauen. Anfang 2023 weihte die Division in Yangzhou (China) eine hochmoderne Produktionsstätte ein, das grösste und effizienteste Werk von GF Piping Systems in Asien. Der Standort wird eine grosse Bandbreite von Branchen wie Mikroelektronik, Wasseraufbereitung, chemische Prozessindustrie, Schifffahrt, Gebäudebau und Datenzentren beliefern.

Wie bereits angekündigt, wird sich GF Piping Systems ab 2024 auf die Segmente Industrie und Versorgung fokussieren, während das Haustechnikgeschäft in der neuen Division GF Uponor konsolidiert wird. Das Infrastrukturgeschäft von GF Uponor wird auf GF Piping Systems übertragen, um Synergien mit dem bestehenden Versorgungsgeschäft der Division zu realisieren und mit unterschiedlichen Produkten überlappenden Märkten und Anwendungen Rechnung zu tragen. Die sich hervorragende ergänzenden Geschäftsbereiche ermöglichen es, das gesamte Potenzial der beiden Divisionen auszuschöpfen. Beide Divisionen sind bestens positioniert, um von globalen Megatrends zu profitieren und dadurch nachhaltiges und

profitables Wachstum zu erzielen. Die Umsetzung dieser organisatorischen Änderungen begann im Januar 2024 und sollte Ende 2024 vollständig abgeschlossen sein.

GF Uponor

Der Umsatz von Uponor lag im Gesamtjahr 2023 bei EUR 1'221 Mio. (2022: EUR 1'386 Mio.). Unter Ausschluss von Währungseffekten und strukturellen Veränderungen sank der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 5,8%. Das vergleichbare Betriebsergebnis betrug EUR 150 Mio. (2022: EUR 154 Mio.). Die vergleichbare operative Marge erhöhte sich auf 12,3% (2022: 11,1%) und zeugt vom Erfolg der Massnahmen zur Erhöhung der Resilienz von Uponors Margen und des Geschäftsmodells.

Im Divisionsergebnis der konsolidierten letzten beiden Monate des Jahres 2023 spiegeln sich die übliche Wintersaisonalität mit ihrer tieferen Baukonjunktur, die Betriebsferien über die Feiertage, wie auch proaktive Massnahmen zur Optimierung der Lieferkette. GF Uponor steuerte zum Umsatz von GF CHF 164 Mio. bei. Beim EBIT lag der Beitrag bei CHF 11 Mio. ohne PPA-Effekte auf Vorräte und Positionen, welche die Vergleichbarkeit beeinträchtigen. Damit beläuft sich die EBIT-Marge auf 6,9% – deutlich über den historischen Werten für die letzten beiden Monate des Jahres.

Im Lauf des Jahres 2023 gewann Uponor weitere Marktanteile in den USA, hatte in Europa jedoch mit Gegenwind zu kämpfen. Alle Geschäftsfelder von Uponor erzielten anhaltende Produktivitätsverbesserungen, die durch ein konzernweites Transformationsprogramm ermöglicht wurden. Das Programm trug ebenfalls dazu bei, die Effekte der im Jahresvergleich beträchtlichen Inflation abzuschwächen. Mit ihrer Widerstands- und Anpassungsfähigkeit hat Uponor bewiesen, dass ihre Geschäftsstrategie solide ist, und sie in einem volatilen Marktumfeld bestehen und wachsen kann.

GF Casting Solutions

Mit einem Umsatz von CHF 910 Mio. (2022: CHF 892 Mio.) verzeichnete GF Casting Solutions ein gutes Ergebnis. Das organische Wachstum erreichte 11,4% und lag damit leicht über dem globalen Wachstum der Automobilindustrie. Die wesentlichen Wachstumstreiber waren eine erhöhte Nachfrage nach Leichtbaukomponenten, insbesondere im chinesischen Markt, und die Erholung in der Luftfahrtindustrie.

Das EBIT der Division lag im Berichtsjahr bei CHF 64 Mio. (2022: CHF 55 Mio.), wodurch sich die EBIT-Marge von 6,2% auf 7,0% verbesserte. Angesichts der beträchtlichen Herausforderung durch steigende Energie-, Arbeits- und Transportkosten in Kombination mit anderen inflationären Einflüssen ist dieser Anstieg bemerkenswert.

Die Division verzeichnete 2023 mit über CHF 2,5 Mrd. ein Rekordvolumen bei der Gewinnung neuer Aufträge. Dieser Erfolg widerspiegelt das widerstandsfähigere, breitere Kundenportfolio der Division in der Automobilindustrie, im Luftfahrt- und Energiesektor sowie bei industriellen Anwendungen. Die steigende Nachfrage dieser Bereiche nach der Entwicklung und Herstellung von Strukturbauteilen unterstreicht den Erfolg der Strategie von GF Casting Solutions und ihre starke Position als Innovationsführerin für nachhaltige Mobilität. Die Anlaufphase des neuen Werks in Shenyang (China) verläuft plangemäss. Es wird Kunden mit hochmodernen, grossen Karosserie- und Leichtbaugussteilen beliefern.

GF Machining Solutions

GF Machining Solutions verzeichnete ein erfolgreiches Jahr mit einem Auftragseingang von CHF 907 Mio., was einem soliden Book-to-Bill-Verhältnis (Auftragseingang zum Umsatz) von über 1,0 entspricht. In Europa bewies die Division Widerstandsfähigkeit, sieht sich aber in Asien Herausforderungen gegenüber. Vor allem das

IKT-Segment (Informations- und Kommunikationstechnologie) stagnierte weiterhin, insbesondere in China. Der anhaltende Aufschwung in den Segmenten Luft- und Raumfahrt sowie Energie konnte diese verhaltenen Märkte teilweise kompensieren.

Der Umsatz von GF Machining Solutions ging organisch leicht um 1,9% zurück. Er betrug CHF 887 Mio., verglichen mit CHF 948 Mio. im Jahr 2022. Das EBIT lag im Berichtsjahr bei CHF 60 Mio. (2022: CHF 67 Mio.), was einer EBIT-Marge von 6,8% entspricht (2022: 7,0%).

Die Division festigte mit einer hohen Innovationsrate ihre Position als industrielle Technologieführerin. Die kürzlichen Markteinführungen einer neuen Generation von Lasertexturierungs- und Elektroerosions-Maschinen (EDM) für Anwendungen speziell für die Luft- und Raumfahrt ermöglichen den Kunden, vermehrt hochmoderne Werkstoffe zu verwenden, um letztlich den Treibstoffverbrauch zu senken. GF Machining Solutions hat ihr Kundenerlebnis und Serviceangebot weiter ausgebaut, sodass Kunden ihre Produktionszeiten verkürzen und die Effizienz ihrer eigenen Fertigungsprozesse steigern können.

Strategie 2025 beschleunigt, neue Ziele gesetzt

Zur Hälfte des aktuellen fünfjährigen Strategiezyklus von GF markierte das Jahr 2023 auch einen wichtigen Meilenstein in der Umsetzung der Strategie 2025. Die Vision von GF, im Bereich Nachhaltigkeit und Innovation eine führende Position einzunehmen und hochwertige Lösungen für seine Kunden anzubieten, wurde im Jahresverlauf erfolgreich umgesetzt. GF hat die meisten seiner Nachhaltigkeitsziele 2025 bereits erreicht.

Ausserdem erhielt GF für den Berichtszyklus 2023 von der globalen Rating-Agentur CDP die Bestnote "A" für Transparenz und Leistung im Bereich Klimawandel, nachdem das Unternehmen bereits drei Jahre in Folge mit "A-" bewertet wurde. Für seine ehrgeizigen Ziele im Bereich der Wassersicherheit hat GF sein bisheriges Rating von "A-" beibehalten.

In der dritten Ausgabe des von der Financial Times veröffentlichten Rankings "Europe's Climate Leaders" sicherte sich GF einen Platz unter den ersten fünf von 26 Unternehmen aus dem Maschinen- und Anlagenbau in 2023. Damit unterstreicht das Unternehmen sein Engagement zur Bewältigung der Klimakrise und setzt Massstäbe in der Branche. EcoVadis zeichnete alle Divisionen für ihr Engagement in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) aus. GF Piping Systems, GF Uponor und GF Casting Solutions erhielten eine Goldmedaille und rangieren unter den besten 5% der bewerteten Unternehmen. GF Machining Solutions belegte mit seiner Silbermedaille einen Platz unter den besten 15%.

Die Präsenz von GF Piping Systems in Wachstumsmärkten und -segmenten wie der Herstellung von High-End-Mikroelektronik und der Wasseraufbereitung für eine Vielzahl von Industrien und Märkten ermöglicht auch zukünftig ein profitables Wachstum. Durch die Akquisition von Uponor beschleunigte GF die Umsetzung der Strategie von GF Piping Systems, bei nachhaltigen Rohrleitungssystemen für Wasser und flüssige Medien eine führende Position einzunehmen. GF Uponor hat ihr Transformationsprogramm zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit abgeschlossen und wird künftig ihren Schwerpunkt auf Lösungen für das Raumklima verstärken, um den Nachhaltigkeitsbedürfnissen der Kunden Rechnung zu tragen. GF Casting Solutions bleibt eine anerkannte Entwicklungspartnerin für grosse Strukturbauteile und innovative Komponenten für bestehende und neue Kunden. GF Machining Solutions hat in den vergangenen Jahren konsequent in die Entwicklung zusätzlicher Energiesparfunktionen für ihre Maschinen investiert.

Die beiden erfolgreichen Akquisitionen von Uponor und Corys samt ihren vielversprechenden Wachstumsperspektiven haben dazu ge-

führt, dass GF die Zielkorridore seiner Strategie 2025 erhöht hat: So werden das aktuelle Umsatzziel (inkl. Akquisitionen) von CHF 4,4–5 Mrd. auf CHF 5–5,5 Mrd. und die aktuelle Bandbreite der EBIT-Marge von 9–11% auf 10–12% angehoben, während das ROIC-Ziel von 20–22% auf 20–24% steigt. Neben diesen bestehenden Strategiezielen führt GF ein zusätzliches Ziel für die EBITDA-Marge von 13–15% ein.

Vorgeschlagene Änderungen im Verwaltungsrat

Hubert Achermann, Vizepräsident des Verwaltungsrats von GF und Independent Lead Director, wird aufgrund des Erreichens der Altersgrenze aus dem Verwaltungsrat ausscheiden. Der Verwaltungsrat wird an der Generalversammlung vom 17. April 2024 vorschlagen, Stefan Räbsamen, langjähriger Partner und bis 2022 Verwaltungsratspräsident von PwC Schweiz, als neues Mitglied in den Verwaltungsrat zu wählen. Stefan Räbsamen wird die Expertise des Verwaltungsrats in den Bereichen Wirtschaftsprüfung sowie Finanz- und ESG-Berichterstattung erweitern. Darüber hinaus schlägt der Verwaltungsrat Annika Paasikivi als neues Mitglied des Verwaltungsrats vor. Sie ist vormalige Verwaltungsratspräsidentin von Uponor, eine erfahrene Führungskraft und Verwaltungsratsmitglied mehrerer Industrieunternehmen. Roger Michaelis stellt sich aufgrund der Amtszeitbeschränkung von zwölf Jahren nicht mehr zur Wiederwahl. GF dankt Hubert Achermann und Roger Michaelis für ihre hervorragende Arbeit in den vergangenen Jahren.

Ausblick für das Gesamtjahr 2024

Trotz der anhaltenden, kurzfristigen Herausforderungen weltweit ist GF mit seinen innovativen Lösungen gut positioniert, um von langfristigen Megatrends zu profitieren. Dazu zählen Wassereinsparung und -aufbereitung, nachhaltige Mobilität, energieeffiziente Raumklimalösungen und hochpräzise Fertigung. Die rasche Integration von Uponor und Corys Piping Systems, die GF Piping Systems auf ideale Weise ergänzen, wird die Umsetzung der Strategie 2025 beschleunigen und das Ziel, zum globalen Marktführer für nachhaltige Rohrleitungssysteme für Wasser und flüssige Medien zu werden, zusätzlich unterstützen.

Das konjunkturelle Umfeld bleibt nach wie vor verhalten, GF rechnet jedoch mit einer allmählichen Verbesserung im Verlauf des Jahres und einem weiteren organischen Wachstum im Gesamtjahr 2024. Die operative Profitabilität (EBIT/EBITDA/ROIC) vor ausserordentlichen Effekten wird voraussichtlich die revidierten Zielkorridore der Strategie 2025 erreichen (EBIT-Marge 10–12%, EBITDA-Marge 13–15%, ROIC 20–24%).

Gleichzeitig sprechen wir unseren Mitarbeitenden, die mit ihrem Einsatz und ihrer Motivation die erfolgreiche Entwicklung dieses Unternehmens sicherstellen, unseren herzlichen Dank aus. Ganz besonders heissen wir die mehr als 4'000 neuen Kolleginnen und Kollegen von Uponor und Corys Piping Systems willkommen, die nun zur GF Familie gehören. Ebenso danken wir unseren Kunden für ihr Vertrauen in GF und ihre Rückmeldungen, die uns fortwährend Anregungen und Motivation liefern. Nicht zuletzt danken wir auch unseren Aktionärinnen und Aktionären – mit denen wir im Jahresverlauf im Dialog stehen – für ihre anhaltende Unterstützung unseres Unternehmens.



Yves Serra
Präsident des Verwaltungsrats



Andreas Müller
CEO

Finanz- und Nachhaltigkeitskennzahlen

per 31. Dezember

Mio. CHF	GF Konzern		GF Piping Systems		GF Uponor ²		GF Casting Solutions		GF Machining Solutions		GF Konzern ohne Positionen und Effekte von Uponor ³
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023
Auftragseingang	3'938	4'227	1'954	2'319	167		912	965	907	945	3'771
Auftragsbestand	827	931	300	442	47		269	284	211	206	779
Umsatz	4'026	3'998	2'066	2'160	164		910	892	887	948	3'861
Umsatzwachstum %	0,7	7,4	-4,4	9,6			2,0	1,4	-6,5	8,7	-3,4
Organisches Wachstum %	3,7	13,5	3,0	13,3			11,4	17,2	-1,9	10,9	3,7
EBITDA (vergleichbar) ¹	511	507	327	341	19		104	99	75	81	492
EBITDA-Marge (vergleichbar) ¹ %	12,7	12,7	15,8	15,8	11,3		11,4	11,1	8,4	8,6	12,8
EBITDA	486	507	327	341	-6		104	99	75	81	492
EBITDA-Marge %	12,1	12,7	15,8	15,8	-3,7		11,4	11,1	8,4	8,6	12,8
EBIT (vergleichbar) ¹	389	391	275	291	11		64	55	60	67	378
EBIT-Marge (vergleichbar) ¹ %	9,7	9,8	13,3	13,5	6,9		7,0	6,2	6,8	7,0	9,8
EBIT	365	391	275	291	-13		64	55	60	67	378
EBIT-Marge %	9,1	9,8	13,3	13,5	-8,2		7,0	6,2	6,8	7,0	9,8
Konzernergebnis Aktionäre GF	235	276									
Gewinn je Aktie in CHF	2.87	3.37									
Freier Cashflow vor Akquisitionen/Devestitionen	134	146									
Invested Capital (IC)	1'707	1'277	758	705	365		315	326	267	196	1'342
Return on Invested Capital (ROIC) (vergleichbar) ¹ %	21,5	23,4	31,1	35,6	n/a		17,6	11,2	22,9	31,7	23,8
Return on Invested Capital (ROIC) %	19,8	23,4	31,1	35,6	n/a		17,6	11,2	22,9	31,7	23,8
Nettoverschuldung (+)/Netto-Cash (-)	1'879	-159									
Personalbestand	19'824	15'207	8'798	8'085	3'687		3'792	3'570	3'377	3'398	16'137

1 Ohne PPA-Effekte auf Vorräte und Positionen, welche die Vergleichbarkeit beeinträchtigen, aus der Akquisition von Uponor.

2 Die Kennzahlen von GF Uponor beziehen sich lediglich auf die Monate November und Dezember 2023.

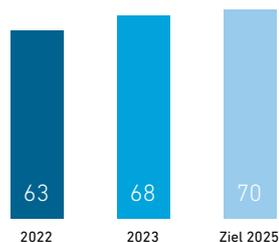
3 Nur für Vergleichszwecke.

Im November 2023 integrierte GF eine neue Division, GF Uponor, und GF Piping Systems übernahm GF Corys. Da beide Akquisitionen im vierten Quartal 2023 stattfanden, enthalten die Grafiken zum Produktportfolio GF Corys, während die Nachhaltigkeitsgrafiken keine Informationen oder Daten zu diesen erworbenen Unternehmen enthalten.

Produktportfolio

Umsatz der Produkte mit sozialem oder ökologischem Nutzen

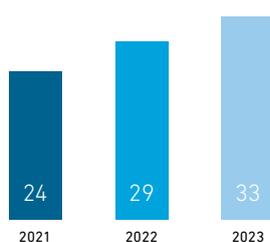
in % des Gesamtumsatzes von GF



Klima und Ressourcen

Erneuerbare Energie

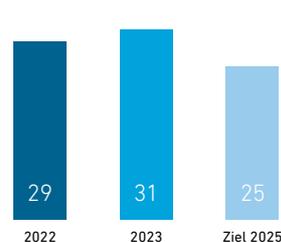
beinhaltet zertifizierten Grünstrom, in %



Diversität und Inklusion

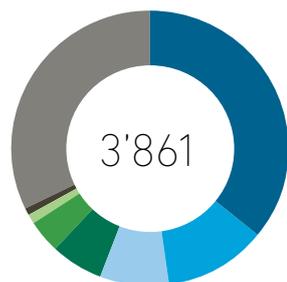
Neu ernannte weibliche Führungskräfte

in %



Umsatz der Produkte mit sozialem oder ökologischem Nutzen 2023

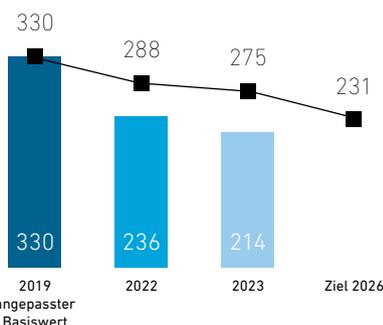
in Mio. CHF



- 36% Klimawandel abschwächen
- 12% Wasser sparen
- 8% Sicherheit fördern
- 6% Gesundheit gewährleisten
- 4% Sonstige Umweltvorteile
- 1% Nachhaltige Gebäude
- 1% Aus- und Weiterbildung durchführen
- 32% Keine direkten oder umfangreichen Einflüsse

CO₂e-Emissionen (Scope 1 und 2)

in 1'000 Tonnen



Unfallrate

als Unfallhäufigkeit (LTIFR)

pro 1 Mio. Arbeitsstunden

